

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2023-11-21

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-19-05-13-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode
Kirchliche Verwaltungsstellen
Diakonische Bezirksstellen

Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen am 26. Dezember 2023 (Stephanustag)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der bedrängten und verfolgten Christen wird in der Landeskirche am Stephanustag, dem 26. Dezember, gedacht. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt, einen gemeinsamen Gedenktag bundesweit am Sonntag Reminiszere („Gedenke Herr an deine Barmherzigkeit und Güte“ - Psalm 25,4), vorzusehen. Daher werden die Gemeinden gebeten, am besten zweimal – nämlich am 26. Dezember 2023 (insbesondere die Gemeinden, die einen anderweitigen Gottesdienstschwerpunkt für den 26. Dezember festgelegt haben) und am Sonntag Reminiszere (25. Februar 2024) der bedrängten und verfolgten Christen zu gedenken und für sie zu beten.

Für den Stephanustag wird in diesem Jahr das Land **Äthiopien** in den Mittelpunkt gestellt. Ein württembergischer Predigtvorschlag liegt digital bei. Auf der Homepage der Landeskirche ist das landeskirchliche Heft ebenfalls zu finden und kann heruntergeladen werden.

<https://www.service.elk-wue.de/oberkirchenrat/dezernat-1-theologie-gemeinde-und-weltweite-kirche/referat-12-mission-oekumene-und-entwicklung/sachgebiet-123-kirchlicher-entwicklungsdienst-und-partnerschaften>

Auf das Heft der EKD zum Sonntag Reminiszere 2023 kann auch zurückgegriffen werden, es ist ebenfalls zum Schwerpunkt **Äthiopien** erschienen und liegt digital bei. Darin finden Sie u.a. Bildbetrachtungen zu äthiopischen Kreuzen (S. 18-20) und Ikonen (S. 48-54).

https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/reminiszere_2023_Aethiopien.pdf

Für den Sonntag Reminiszere 2024 wird ein neues Heft von der EKD erscheinen, auf das dann zu gegebenem Zeitpunkt hingewiesen wird.

Das Opfer für den Stephanustag erbitten wir für Projekte von Partnerkirchen und Werken der Württembergischen Landeskirche, welche verfolgte und bedrängte Christen in den Blick nehmen.

Folgender Text kann als Abkündigungstext genommen werden:

Weltweit werden Christen wegen ihres Glaubens in den Ländern, in denen sie leben, ausgegrenzt und bedrängt. Partnerkirchen und Werke, mit denen die Landeskirche zum Teil über lange Jahre verbunden ist, treten an die Landeskirche heran mit der Bitte, sie in ihrer oftmals schwierigen Arbeit zu unterstützen und somit ein Zeichen der weltweiten Verbundenheit im Glauben zu setzen: Projekte für den Gemeindeaufbau, Unterhalt von christlichen Schulen oder Projekte für die christliche Frauenarbeit. Solche Anfragen werden mit dem heutigen Opfer bezuschusst.

Lassen Sie uns also neben aller Sorge um den Frieden, besonders auch diese Menschen nicht vergessen. „So lasset uns nun Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“ (Gal.6,10).

Wir bitten um Überweisung des Opfers auf das Konto des Evangelischen Oberkirchenrates bei der Evangelische Bank: BIC GENODEF1EK1 und IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06 unter dem Stichwort: **Opfer Verfolgte Christen 342100**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim
Kirchenrätin

Anlagen:

Heft Stephanustag - bedrängte und verfolgte Christen 2023_WEB

Heft Stephanustag - bedrängte und verfolgte Christen 2023_PRINT

EKD Reminiszere 2023 - Aethiopien